

PROTOKOLL 02 - WS 2018/19

SITZUNG ELTERNVEREIN BG / BRG KUFSTEIN

Ort: Hotel Andreas Hofer / Kufstein

Zeit: 04.03.2019 – 19.00 Uhr

Anwesende (o.T.): LehrervertreterInnen:

ElternvertreterInnen:

Marion Wöll
Maria Heinzle
Rudolf Feilhofer
Kus Galip

Rebecca Benitez
Katrin Seltmann (Noak) + Gatte

Entschuldigt:

Christoph Vergeiner
Isabella Feilhofer
Andreas Walter

SchülervertreterInnen:

Maximilian Grolich

Verteiler: alle Teilnehmer (über Obfrau Marion Wöll)
Direktion
Elternvertreter
Lehrervertreter
Schülervertreter

1. offenen Punkte:

1.1. Keine offenen Punkte

2. Neue Punkte:

2.1. Punkte der Schule:
keine neuen Punkte

2.2. Punkte der Eltern:

2.2.1. Eltern von Nelly Noack (1A) treten an den Elternverein heran, da sie ein Problem mit der Pausenzeit (zB. An-/Umziehen vor und nach Sport, Klassenraum wechseln, Klo gehen, Jause) zwischen den Schulstunden sehen. Auch ist nicht genug Platz zum Sitzen für alle Schüler in der Pause.

Dazu gestaltet sich das Verständnis und die Kommunikation mit den Lehrern schwierig (z.B. unter der Stunde aufs Klo gehen, oder zu spät kommen wegen Klassenwechsel).

Marion Wöll übergibt die Punkte direkt an Frau Direktorin.

Idee: Klappstühle an der Wand oder dgl. zum Sitzen in den Pausen.

2.2.2. Kus Galip spricht an, dass die Terminvergabe beim Elternsprechtag ein Problem ist. Die Termine werden nicht eingehalten, das verursacht wiederum Chaos bei dem gesamten Ablauf.

Zusätzlich wäre es gut, Puffer zwischen den Terminen einzuplanen, damit sich auch spontan noch Eltern eintragen können. Alternative Idee: die erste 1,5 Std. werden über Terminvergabe verplant, die weiteren 1,5 Std. bleiben „frei“ oder alle 10 Min. eine Pufferzeit

von 10 Min. einplanen.

Maximilian Grolich wird sich informieren, wie andere Schulen dies handhaben.

Außerdem müssten die Lehrer „ihrer“ KV Klasse die Listen zuerst vorlegen und nicht zu kurzfristig (mind. 1 Woche vorher). Da ansonsten die Listen bereits voll sind, noch bevor sie in der KV Klasse durchgereicht werden, wie es beim letzten Elternsprechtag bei manchen Lehrern geschehen ist.

Wichtig: Die Professoren und Eltern müssen die Termine und Zeiten (10 Minuten) einhalten. Schön wäre, wenn die Listen zur Terminvergabe auch an die Eltern kommuniziert werden könnten (zB. per Mail oder per Webuntis). Es wäre möglich die Termine online vorzunehmen, wenn eine Webuntis Professional Lizenz gekauft werden würde. Daher: Was würde der Kauf einer Erweiterung der Webuntis Professional kosten? Wie sieht es aus, wenn der Elternverein Kosten mitträgt? Wie viele Lehrer würden das mitmachen? Gut wäre es, ein Angebot einzuholen.

Fazit: Es wurde der Vorschlag eingebracht, dass die Schule im Vorfeld vor dem Elternsprechtag ein Schreiben rausschicken könnte, zur Information der Eltern, dass in den nächsten Tagen die Terminvergabeliste herumgehen. In diesem könnte auch nochmal darauf hingewiesen werden, dass sich alle an die 10 Minuten zu halten haben.

2.2.3. Rebecca Benitez würde sich wünschen, dass auch kleine Tests & Vokabelwiederholungen in Webuntis eingetragen werden, um eine bessere Übersicht & Planung zu ermöglichen.

2.2.4. Vortrag am 14.3. in der Aula. Die siebten Klassen machen ein kleines Buffet.

2.2.5. Vernetzung der Klassenelternvertreter müsste verbessert werden. Idee: engagierte Klassenelternvertreter sollten E-Mail Verteiler oder whatsapp Gruppe einrichten.

2.3. Punkte der Schüler:
keine neuen Punkte

Ende der Sitzung um 20:40

Protokollerstellung: M. Heinzle